



Verschiedene Kulturen an einem Tisch

Lesen Sie mehr über die Idee des Nationentreffs vom 26. März auf Seite 2

Auf dem Bodensee

Die Wittenbacher Einwohner*innen können wieder von der Aktion mit den vergünstigten Tageskarten der Bodensee-Schiffahrt profitieren.

Seite 4

Kinder realisieren Schulhausteich

Fünf engagierte Schüler*innen des Schulhauses Steig organisierten im Rahmen einer Projektarbeit einen Teich auf ihrem Schulareal.

Seiten 6 und 7

Nr. 12 | 24. März 2022

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Aufeinander zugehen und neue Bekanntschaft machen

Am Samstag, 26. März, findet nach der zweijährigen Coronapause der Nationentreff wieder statt. Mit der Idee, unterschiedliche Kulturen in der Gemeinde an einen Tisch zu bringen, sich kennenzulernen und auszutauschen.

«Es wäre schön, wenn die Leute ihre Hemmschwelle abbauen und miteinander ins Gespräch kommen», so der Wunsch von Monica Thoma. Die Sozialarbeiterin der evangelischen Kirche ist die Hauptverantwortliche des Nationentreffs, der am Samstagnachmittag, 26. März, stattfindet. Wie der Name bereits sagt, geht es dabei um das Treffen und somit den Austausch von Personen mit verschiedenen Nationalitäten. «Es geht nicht darum, dass nur wir Schweizer unsere Hemmungen abbauen und auf Personen aus anderen Kulturkreisen zugehen. Andere Nationen haben diese Hemmschwelle genauso», erklärt Monica Thoma. Der Nationentreff bietet einen Rahmen, der ermutigt, auf andere zuzugehen, und zwar mithilfe von Bewegung, Musik und Essen.

Bewegung bringt Menschen zusammen

Das Motto dieses Nationentreffs lautet «Bewegung». Dazu führt die Tanzgruppe «Bomb Diggity» eine Tanzshow auf und wer Lust hat, darf anschliessend mittanzen. «Sich zusammen bewegen und dabei miteinander lachen führt zu einem gemeinsamen Erlebnis», ist Monica Thoma überzeugt, «das verbindet uns und wir kommen einander näher.» Wenn das Eis

mal gebrochen ist, können sich die Anwesenden kennenlernen, sich austauschen, Kontakte knüpfen und ihr Netzwerk vergrössern. Dabei erhofft sich die Sozialarbeiterin ein buntes Gemisch von Personen unterschiedlichen Alters, Herkunft, Hintergrund etc. «Miteinander Zeit verbringen, gesellig und fröhlich sein – das ist die Idee.»

«Sich zusammen bewegen und dabei miteinander lachen, führt zu einem gemeinsamen Erlebnis, das verbindet uns und wir kommen einander näher.»

Essen verbindet

Das gemeinsame Essen ist ein weiteres verbindendes Element des Nachmittags. So unterschiedlich die Besucher*innen, so vielfältig soll auch das Buffet sein. Türkische Baklava, Weisswürste aus Deutschland, ein eritreischer Eintopf oder ein Schweizer Birchermüesli – das Buffet ist eine Wundertüte und entsteht durch die Teilnehmenden selbst. «Wer will, trägt eine typische Speise aus dem Heimatland bei, egal, ob süss oder salzig, Vorspeise oder Hauptgang», so Monica Thoma. «Es sind alle willkommen, auch jene, die nicht kochen können oder wollen.» Ohnehin ist der Nationentreff sehr niederschwellig, wer Lust hat reinzuschauen, soll dies im Verlauf des Nachmittags einfach machen.



Dritte Durchführung

Der Nationentreff ist ein Angebot der Arbeitsgruppe Integration, die sich aus Mitgliedern der Gemeindeverwaltung, der beiden Landeskirchen und Vertreter*innen aus der Bevölkerung zusammensetzt. 2019 fanden die ersten beiden Durchführungen statt, in den letzten beiden Jahren kam Corona dazwischen. «Damals war ich noch nicht dabei, aber Teilnehmende schwärmen heute noch von den ersten beiden Nationentreffs und der jeweils tollen Stimmung», so Monica Thoma, «und daran wollen wir nun wieder anknüpfen.»

Isabel Niedermann |

Nationentreff

Samstag, 26. März

15.30 Uhr Start

15.45 Uhr Showdance mit «Bomb Diggity»

17.00 Uhr Eröffnung des Buffets, dazwischen kurdische Lieder mit Kader und Reza

19.30 Uhr Ende

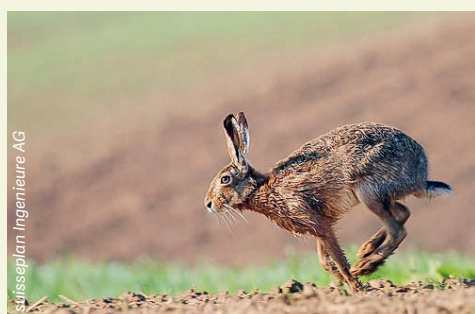
Es gibt einen Kinderhütendienst.



Die letzten beiden Nationentreffen im Jahr 2019 waren gut besucht und wurden sehr geschätzt.

Serie Kurzportraits Tierarten (2/4)

Die Bevölkerung ist aufgerufen, Beobachtungen bestimmter Tierarten zu melden (siehe am Puls Nr. 11 vom 17. März). Sichtungen der entsprechenden Arten können mit Angaben über Ort und Datum der Gemeinde Wittenbach an patrik.angehrn@wittenbach.ch, 071 292 21 91 mitgeteilt werden. Dank solcher Rückmeldungen können im Rahmen des «Vernetzungsprojektes zwischen Sitter und der Goldach» weiterhin gezielte und wirksame Fördermassnahmen für diese Tierarten umgesetzt werden. In den nächsten „am Puls“-Ausgaben werden die zwölf Kurzportraits jeweils in einer Dreierreihe publiziert. Alle Kurzportraits der definierten Tierarten sind auf www.wittenbach.ch (Politik/Verwaltung -> Publikationen -> Ökologisches Vernetzungsprojekt) zu finden.



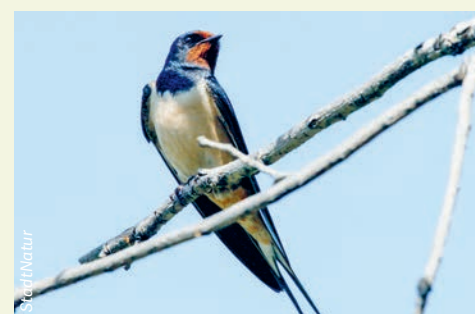
Feldhase (*Lepus europaeus*)

- Rote-Liste-Status: gefährdet
- Lebensraum: halboffene Landschaften mit gestuften Waldrändern, Buntbrachen sowie Hecken und Feldgehölzen



Neuntöter (*Lanius collurio*)

- Rote-Liste-Status: nicht gefährdet
- Lebensraum: extensiv genutzte Wiesen und Weiden, Dornenhecken
- Die Einsehbarkeit des Bodens ist wichtig für die Insektenjagd



Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*)

- Rote-Liste-Status: potenziell gefährdet
- Lebensraum: Kulturland und Siedlungen
- Kehrt ab Mitte März aus ihrem Winterquartier zurück



Neu in der Gemeindeverwaltung

Grüezi mitenand

Name

Montserrat Diez

Funktion und Abteilung in der Gemeindeverwaltung

Mitarbeiterin Ratskanzlei

Entscheidende berufliche Stationen

Ausbildung zur kaufmännischen Angestellten Bank mit BM-Abschluss. Langjährige Bankerfahrung.

Nach 2010 habe ich verschiedene Branchen kennengelernt (Rezeption Gesundheit, Architekturbüro, Immobilien). Freue mich gigantisch auf die neue Herausforderung in der Ratskanzlei Wittenbach.

An Wittenbach gefällt mir ...

... die Offenheit, die Infrastruktur und das Grüne.

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann ...

... dann freue ich mich, Zeit mit Hund und der Familie zu verbringen.

Ich habe eine Schwäche für ...

... das Wandern und gute Bücher.

Ich in drei Hashtags

#ontour
#offenherzig
#Bergliebe

Publikationsorgan der Gemeinde
Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Nationentreff 2019, Ueli Bächtold

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 28. März, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.

wittenbach

wir sind
Wittenbach

Vergünstigter Ausflug auf dem Bodensee

Auch in diesem Frühling kann die Wittenbacher Bevölkerung wieder von einer Aktion für Tageskarten der Bodensee-Schiffahrt profitieren. Zwischen dem 28. März und 29. April können auf der Gemeindeverwaltung vergünstigte Tageskarten für die Bodensee-Schiffahrt gekauft werden. Die Tageskarten kosten Fr. 30.00 statt Fr. 49.50 und sind bis Mitte Oktober 2023 gültig. Geniessen Sie einen Tag auf dem Bodensee. Für die vergünstigten Tageskarten sind alle Wittenbacher Einwohner*innen bezugsberechtigt. Die Tageskarten können in der Finanzverwaltung bezogen werden.

IN |



©SES-AG



Mein Beitrag:

«Die Umwelt liegt mir genauso am Herzen wie die Heizung. Und das gefällt den Mietparteien doppelt.»



Mehr Tipps: www.energieagentur-sg.ch

Wir suchen Sie



Die Gemeinde Wittenbach bietet eine Stelle als **Sachbearbeiter*in für die AHV-Zweigstelle und das Sozialamt** mit 90-Prozent-Pensum

an. Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf www.wittenbach.ch oder direkt über den QR-Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

AUS DEM GEMEINDERAT

Feststellung der endgültigen Ergebnisse

Während der vorgegebenen Frist ist keine Wahablehnung eingegangen, das heisst, Sanja Bezinarevic hat die Wahl in den Gemeinderat angenommen. Zudem sind beim Rechtsdienst des Departements des Innern während der vierzehntägigen Beschwerdefrist keine Beschwerden gegen die Urnenabstimmung vom 13. Februar 2022 eingegangen. Die Ergebnisse der Wahl können demnach als endgültige Ergebnisse festgestellt werden.

Revision des Gebührentarifs über die öffentlichen Infrastrukturen

Infolge der Einheitsgemeinde wurden verschiedene Benutzungsreglemente und Gebührentarife im Reglement und Gebührentarif über die öffentlichen Infrastrukturen der Gemeinde Wittenbach zusammengefasst, welche per 1. Januar 2021 in Kraft gesetzt worden sind. In der Praxis haben sich nun nach einem Jahr einige Änderungen bzw. Präzisierungen angezeigt, welche der Gemeinderat nun vorgenommen hat. Der überarbeitete Gebührentarif wurde per 12. März 2022 in Kraft gesetzt und kann auf der Publikationsplattform oder www.wittenbach.ch eingesehen werden.

SONDERMÜLL-SAMMELTAG

Am Mittwoch, 6. April, von 13.30 bis 18.00 Uhr findet der Sondermüll-Sammeltag im Werkhofareal in Wittenbach statt.

Folgende Sonderabfälle bis 25 kg können gratis abgegeben werden:

- Elektroschrott (Unterhaltungselektronik, Kühlgeräte usw.)
- Leuchten und Leuchtmittel
- Farben, Lacke und Kleber
- Lösungsmittel (Petrol, Benzin, Fleckenmittel)
- Säuren und Laugen
- Spraydosen
- Quecksilber
- Foto-, Labor- und Schwimmbadchemikalien
- Reinigungsmittel
- Emulsionen
- Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel
- Kondensatabwasser
- Altmedikamente
- Sagex und Styropor

Für die Rückgabe von Giften und Medikamenten ist Folgendes zu beachten:

- nichts vermischen
- Gifte nur in verschlossenen Gebinden abgeben
- alles gut kennzeichnen und wenn möglich in der Originalverpackung abgeben

Achtung, folgende Gegenstände werden nicht angenommen:

- Sperrgut
- lose Styroporkügelchen
- Früchte- und Fleischschalen
- Fremdmaterialien wie Kunststoffe, Aluminium, Plastik, Schnüre oder Holz
- Erde, Steine oder Bauschutt
- Falschentsorgungen auf dem Werkhofareal werden mit einer Busse geahndet.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich bitte ungeniert an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

TODESFÄLLE FEBRUAR

02. **Mahler geb. Becker, Luise Therese Elisabeth**, von Fischenthal ZH, geboren am 15. Oktober 1939, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

05. **Laszlo, Ferenc**, von St. Gallen-Straubenzell SG, geboren am 31. Mai 1934, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

08. **Wernli geb. Mächler, Anna**, von Thalheim AG, geboren am 25. Januar 1932, wohnhaft gewesen in Wittenbach, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Wiborada, Bernhardtzell.

12. **Vogt geb. Rau, Gabriela**, von Bettwiesen TG, Schlieren ZH und Aadorf TG, geboren am 2. Dezember 1968, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Stationsstrasse 6.

16. **Grossmann geb. Popescu, Carmen Eugenia Emilia Maria**, von Wittenbach SG, geboren am 8. Juli 1932, wohnhaft gewesen in Wittenbach, mit Aufenthalt im Altersheim Rotmonten, St. Gallen.

Kurse im Mai

PRO SENECTUTE Sicher auf dem Fahrrad und die Vorsorge regeln – die folgenden zwei Kurse stehen im Mai zur Verfügung.

E-Bike-Fahrtraining

Möchten Sie sicher mit dem E-Bike unterwegs sein? Wir unterstützen Sie in Theorie und Praxis!

Mittwoch, 4. Mai, 14.15 bis ca. 16.15 Uhr

Anmeldung bis zum 13. April:

Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land
Melanie Hauser, 071 388 20 73
melanie.hauser@sg.prosenectute.ch

Workshop Docupass

Am 2. Mai von 14.00 bis 16.30 Uhr findet in Gossau der «Workshop Docupass» statt. Erstellen Sie Ihre Vorsorgedokumente, damit Ihr Wille weiterhin zählt.

Kosten: CHF 30.00 (exkl. Docupass CHF 19.00)

Auskunft und Anmeldung bis 14. April:

Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land
Melanie Hauser, 071 388 20 50
gossau@sg.prosenectute.ch

Tageskarten GA-Flexi

Die Gemeinde Wittenbach stellt täglich Tageskarten für 45 Franken pro Tag in der zweiten Klasse zur Verfügung.

Die Reservation kann telefonisch beim Front-Office, 071 292 21 22, oder online via Internet erfolgen:

www.wittenbach.ch → Politik | Verwaltung → Online-Dienste → GA-Reservation

Wittenbacher Einwohner*innen können frühestens 60 Tage und Auswärtige frühes-

tens 15 Tage vor dem Reisetage beim Front-Office Wittenbach Tageskarten beziehen. Werden reservierte Tageskarten nicht innert drei Arbeitstagen abgeholt, erlischt die Reservation und die Tageskarte wird in Rechnung (zzgl. Spesen) gestellt.

Nicht benützte oder verloren gegangene Tageskarten werden nicht zurückerstattet.

Pulsschlag Agenda

MÄRZ

FREITAG, 25. MÄRZ

InfoTreff 61 ■ Familienwerk ■ Alterskommission Wittenbach ■ 14–16 Uhr

SAMSTAG, 26. MÄRZ

Repair Café ■ Repair Café ■ IG Denk-Mal ■ 9.30–12.30 Uhr

SAMSTAG, 26. MÄRZ

Nationentreff – Musik bringt Menschen in Bewegung ■ Kirchenzentrum Vogelherd ■ AG Integration – Gemeinde Wittenbach ■ 15.30–19.30 Uhr

SAMSTAG, 26. MÄRZ

Acoustic Four – Songs von Eric Clapton ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 20 Uhr, Essen ab 18 Uhr

MONTAG, 28. MÄRZ

Saisonstart Bike Treff ■ Besammlung: Zentrumsplatz ■ Bike Treff Wittenbach ■ 18 Uhr

MITTWOCH, 30. MÄRZ

Fit Gym/ Senior*innen Pro Senectute ■ Singsaal, Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land ■ 9.30–10.30 Uhr

MITTWOCH, 30. MÄRZ

Kinderkleider- und Spielsachen-Flohmarkt ■ Familienwerk Wittenbach ■ FAMI Wittenbach ■ 14–17 Uhr

MITTWOCH, 30. MÄRZ

Fit Gym/Männer Pro Senectute ■ Turnhalle Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land ■ 16.30–17.30 Uhr

MITTWOCH, 30. MÄRZ

Saisonstart, E-Bike-Gruppe ■ Besammlung: Zentrumsplatz ■ Bike Treff Wittenbach ■ 18 Uhr

DONNERSTAG, 31. MÄRZ

Saisonstart, Bike Team ■ Besammlung: Zentrumsplatz ■ Bike Team Wittenbach ■ 18 Uhr

APRIL

SONNTAG, 3. APRIL

Ostereier malen – Die Mitte Wittenbach ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 11–16 Uhr

MONTAG, 4. APRIL

Grünabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ Ab 7 Uhr bereitstellen

MONTAG, 4. APRIL

Offenes Ohr des Gemeindepräsidenten ■ Gemeindehaus, 2. Stock, Büro 202 ■ Gemeindepräsident ■ 16.30–18 Uhr

MONTAG, 4. APRIL

Elterntisch zum Thema «Rituale im Alltag» ■ Familienwerk ■ Erziehungs- und Jugendberatung ■ 19.30–21 Uhr

EINBÜRGERUNGSBESCHLÜSSE

Der Einbürgerungsrat hat den aufgeführten Bürgerrechtskandidatinnen und -kandidaten das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Wittenbach erteilt. Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind folgende Einbürgerungsbeschlüsse zu finden:

Ziberi Meliha, geb. 01.04.1967, Staatsangehörige von Bosnien-Herzegowina

Mujanovic Amir, geb. 20.10.1980, Staatsangehöriger von Bosnien-Herzegowina

Mujanovic Amina, geb. 13.11.2014, Staatsangehörige von Bosnien-Herzegowina

Mujanovic Esmā, geb. 29.03.2017, Staatsangehörige von Bosnien-Herzegowina

Ali Aziz Halkawt, geb. 22.06.1981, Staatsangehöriger von Irak

N Hama Hawar, geb. 07.07.1985, Staatsangehörige von Irak

Ali Aziz Zhimo, geb. 11.07.2006, Staatsangehöriger von Irak

Ali Aziz Zhir, geb. 16.08.2012, Staatsangehöriger von Irak

Pardal Garcia Martin, geb. 02.05.1981, Staatsangehöriger von Spanien

Simione Natascha, geb. 06.04.1981, Staatsangehörige von Italien

Pardal Simone Melinda, geb. 10.02.2019, Staatsangehörige von Spanien

Pardal Simone Adelia, geb. 12.04.2021, Staatsangehörige von Spanien

Shala Elhame, geb. 05.11.1998, Staatsangehörige von Kosovo

Die Dossiers mit den Einbürgerungsbeschlüssen können vom 24. März bis 22. April 2022 in der Ratskanzlei eingesehen werden. Einsicht nehmen kann, wer in der Politischen Gemeinde Wittenbach stimmberechtigt ist.

Projekt «Schulhausteich Steig»

Wir, Alicia Ringgenberg, Eva Bünter, Jano Züger, Lena Patreluk und Nikolay Gebhart, dürfen im Schulhaus Steig das Lernatelier besuchen. Dort haben wir in der Mittelstufengruppe die Möglichkeit, unseren eigenen Projekten nachzugehen. Im 2. Semester 2021 sammelten wir Ideen, was wir zum damaligen Schulhausthema «Natur pur» machen könnten. Wir waren uns einig, dass wir die Biodiversität auf unserem Pausenplatz fördern wollen. Dann kamen wir auf die Idee, dass wir auf unserem Pausenplatz gerne einen Teich hätten, damit sich einheimische Tiere und Pflanzen längerfristig auf unserem Schulareal ansiedeln. Viele Fragen entstanden und so gingen wir an die Arbeit.

Erstellung eines Dossiers und Werbefilm

Unsere Fragen versuchten wir mithilfe des Internets zu beantworten. Zusätzlich luden wir zwei Fachpersonen ein: Alfred Brülisauer (Biologe, WWF) und Martin Brunner (Landschaftsarchitekt). Herr Martin Brunner brachte uns den Bauplan des Schulareals von 2006 mit, damit wir wussten, wo sich allfällig zu beachtende Bodenleitungen befinden. Herr Alfred Brülisauer zeigte uns auf, welche Tiere wir mit einem Teich fördern könnten und was die Tiere für einen Lebensraum brauchen, um sich wohlfühlen. Nun brauchten wir aber noch eine Offerte, damit wir ungefähr wussten, wie teuer unser Teich kommen würde. Die Firma Engesser AG (Untereggen) wurde uns von verschiedenen Seiten für die Realisation empfohlen. Herr Niklaus Engesser stellte uns dann auch eine Offerte zusammen. Alle nachgeforschten Informationen und die Offerte fassten wir in einem Dossier zusammen. Noch vor den Sommerferien reichten wir das Dossier zusammen mit einem selbst kreierten Werbefilm ins Rektorat und in den Gemeinderat ein.



Die Schüler*innen der Projektgruppe haben beim Bau des Teiches fleissig mitangepackt.

Langes Warten

Nach der Einreichung des Dossiers im Juli 2021 ging das lange Warten los. Wir waren sooo gespannt darauf, ob unser Projekt bewilligt werden würde. Ende 2021 bekamen wir dann endlich die gute Nachricht, dass wir unseren Schulhausteich realisieren dürfen!

Umsetzung im Februar 2022

Im Februar 2022 war es endlich so weit und wir konnten mit dem Bau beginnen. Die Firma Engesser AG fuhr am 28. Februar mit dem Bagger auf unseren Pausenplatz und wir wollten



natürlich sofort mithelfen. Wir mussten uns noch ein wenig gedulden. Am Donnerstagmorgen, 3. März, durften wir dann mitanpacken! Wir halfen, die Kleinstrukturen wie z.B Asthaufen und Steinhaufen zu machen.

Aufruf an die Bevölkerung in Wittenbach

Einen Punkt auf unser To-Do-Liste konnten wir leider noch nicht abhaken: Und zwar bräuchten wir für die Sicherheit der Tiere und Schutz der

«Wir waren sooo gespannt darauf, ob unser Projekt bewilligt werden würde.»

Kinder noch einen Zaun um den Teich. Hier wären wir auf die Hilfe der Bevölkerung von Wittenbach angewiesen. Deshalb die Frage an Sie,

liebe Wittenbacherinnen und Wittenbacher: Hätten Sie Zeit und Lust, diesen Zaun mitzuplanen und zu realisieren? Dann melden Sie sich doch bitte bei unserer Lehrperson Cornelia Nauer: cornelia.nauer@schule-wittenbach.ch.

Dank

Wir danken allen, die uns bei der Realisation unseres Projekts «Schulhausteich» unterstützt haben. Besonders danken möchten wir unserer Lernatelier-Lehrperson Cornelia Nauer, unserer Schulleiterin Christine Huber, unserem Rektor José Lorca und dem Gemeinderat Wittenbach. Nun hoffen wir, dass viele Tiere den Weg zu unserem Teich finden und sich in dem neuen Lebensraum wohlfühlen. Auch hoffen wir, dass die anderen Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Steigs ebenfalls Freude an dem neuen Naturentdeckungsort haben.



Die stolze Projektgruppe vor dem Schulteich.

Jano Züger und
Nikolay Gebhart,
Schüler der Projektgruppe

Skilager in Obersaxen der Klassen S1a und S1d

OZ GRÜNAU Winter, Berge, Sonnenschein, die Woche konnte nicht besser sein!

Für viele Schülerinnen und Schüler ging es am 7. März zum allerersten Mal überhaupt in ein Skilager. Dementsprechend war die Vorfreude am Montagmorgen gross. Nach einer zweistündigen Hinfahrt nach Obersaxen und einer kurzen Verpflegungspause im Lagerhaus ging es direkt auf die Piste. Von beinahe Profis bis zu kompletten Anfängern war alles dabei. Während die einen lernten, was vorne und hinten bei einem Ski ist, feilten die anderen an ihrem Parallelschwung, lernten Carven oder probierten sich im Rückwärtsfahren. Trotz lan-

gen Tagen, müden Knochen und kleineren und grösseren Stürzen liess die Motivation beim Skifahren und Snowboarden die gesamte Woche nicht nach. Am Abend kamen alle wieder gerne zusammen, um gemeinsam Karaoke zu singen, Spielwettkämpfe auszutragen, mit Fackeln im Dunkeln zu wandern, Rundlauf zu spielen oder einfach miteinander zu reden. Die Tage waren gefüllt, sodass selten jemand das Handy misste. Ganz besonders war die gemeinsame Zeit mit den Schülerinnen und Schülern aus der S1a und S1d.

Nun sitzen wir wieder in der Schule an diesem Montagmorgen, denken zurück an die tolle Ski-



lagerwoche und fragen uns bereits: Wann ist es wieder so weit?

Mona Vetter |

Eltern-Kind-Musik (ElKiMu) – nach den Frühlingsferien 2022

SCHULE FÜR MUSIK Eltern-Kind-Musik für Kinder ab etwa 1 ½ Jahren bis zum Kindergartenalter in Begleitung einer erwachsenen Person: Kreissingspiele, Schlaflieder, Kniereit- und Fingerverse sowie Bewegungslieder werden gespielt und gesungen und auch einfaches Spielmaterial oder der eigene Körper werden einbezogen.

Daten

April: 27.
Mai: 04./11./18./25.
Juni: 01.

Dauer: 6 Lektionen zu je 30 Minuten, jeweils am Mittwochmorgen

Kosten: CHF 80.– für ein Kind und eine erwachsene Begleitperson; Kursunterlagen eingeschlossen



schule für
MIKIK
wittenbach berg muolen häggenschwil

Anmeldung an: info@schulefuermusik.ch
(Formular auf unserer Website
www.schulefuermusik.ch)

Schule für Musik
Grünaustrasse 2, 9300 Wittenbach,
071 292 10 50, www.schulefuermusik.ch

Katholische Kirche

Frieden und Freiheit verteidigen, aber wie?

Nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine am 24. Februar verfiel die Friedensbewegung zuallererst mal in eine Schockstarre und fand erst in den Tagen darauf nach und nach die Sprache wieder.



Bild © Pixabay

Waren diese Friedensbewegten denn nicht einfach zu naiv, realitätsfremd?

Umgekehrt gibt es aber trotz allem die Einsicht, dass es andere Wege als Krieg geben muss, weil Krieg sich niemals lohnt, für alle Seiten, und das verursachte Elend unendlich ist.

Gerade auch Kirchen und christliche Friedensbewegungen müssen sich diesen Anfragen stellen.

Auch wenn der Moskauer Patriarch Kyrill I. aktuell gerade diesbezüglich eine ganz schlechte Falle macht: Der Einsatz gegen den Krieg, für den Frieden gehört eigentlich zur DNA der christlichen Kirchen.

Gibt es einen konstruktiven Diskurs irgendwo zwischen dem unreflektierten Einstimmen in die Kriegsrhetorik und einer realitätsblinden Naivität, im Wissen darum, dass Gewalt und Krieg nie die Lösung sein können?

Zu dieser Frage gibt es unter dem Titel «Frieden und Freiheit verteidigen, aber wie?» einen interessanten E-Mail-Wechsel zwischen David Schilling und Michael Schüssler, nachzulesen im Internet im Theologischen Feuilleton: www.feinschwarz.net

Krieg in der Ukraine: Die Rollen der Kirchen

Im Artikel selber dann zusätzlich verlinkt ein erhellendes Referat von Regina Elsner

über die Rollen der unterschiedlichen Kirchen in der Ukraine und in Russland und ihre ideologischen Verstrickungen. Man lernt viel Neues zur Kirchenlandschaft in dieser Weltregion.

Zur Lektüre empfohlen.

Christian Leutenegger |

Internationaler Bodensee-Friedensweg am Ostermontag, 18. April, in Bregenz

Jedes Jahr am Ostermontag treffen sich am Bodensee mehr als 1000 junge und alte Menschen, denen der Frieden ein besonderes Anliegen ist.

Jedes Jahr an einem anderen Ort.

Regelmässig sprechen beim Bodensee-Friedensweg bekannte Persönlichkeiten zu einem aktuellen Thema. Zum grössten Ostermarsch in der Bodenseeregion laden rund 100 Organisationen aus drei Anrainerländern ein.

www.bodensee-friedensweg.org

Rosenverkauf

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Samstag, 26. März, verkaufen wir wieder «Rosen für das Recht auf Nahrung» zugunsten von Fastenaktion. Ab 8.00 Uhr dürfen wir vor dem Spar, der Landi und bei der Bäckerei Mock die Rosen zum Stückpreis von 5 Franken für einen guten Zweck anbieten. Wir freuen uns auf viele Rosenkäufer*innen.

Herzlichen Dank, dass wir die Rosenaktion an den drei Standorten durchführen können.

Der Vorstand |



Rosenkranz in der Kapelle St. Nepomuk

Mit der Umstellung auf die Sommerzeit ändert sich die Rosenkranzzeit.

Ab Donnerstag, 31. März, beginnt der Rosenkranz in der Kapelle St. Nepomuk **um 18.00 Uhr**. Vielleicht eine Einladung für Sie, dieses kraftvolle Gebet zu entdecken oder wiederzu-entdecken!



© Pixabay

Meditation zur Fastenzeit

FRAUENGEMEINSCHAFT Unsere Meditation zur Fastenzeit findet am Dienstag, 29. März, um 19.00 Uhr, in St. Konrad statt. Wir freuen uns, diese besinnliche Andacht mit euch zu feiern. Alle sind herzlich dazu einge-

laden. Lasst euch ein auf die eindrücklichen Texte und Gedanken!

Der Vorstand |

Katholische Kirche

Suppentage: Dank an Freiwillige!

SUPPENTAGE Zwei Suppentage fanden im Kirchenzentrum St. Konrad statt. Solche Anlässe sind nur möglich, weil freiwillige Helfer und Helferinnen kräftig zupacken.

An dieser Stelle möchte ich herzlich danken: dem Mesmerehepaar Ivo und Ljiljana Garic, Olivia Cernic, Anni Bolkart, Michel Klein, Bernadette Hug, Beba Muhi, Priska Humm-Bieri, Regula Loher und Sven Keller.

Suppe von Valida

Gekocht wurden die Kürbissuppe und die Minestrone jeweils im Werk 2 der Valida in Bruggen.

Donata Sacino war die verantwortliche Köchin, und sie hat die Suppen fixfertig direkt ins St. Konrad geliefert.

Ein dickes Dankeschön an sie, aber auch an ihren Chef Erich Schöpfer, der diese Aktion ermöglicht hat und die erste Suppe am 10. März sogar gespendet hat.

Toll! Vielen herzlichen Dank allen!

Christian Leutenegger |



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch | www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Termine

Donnerstag, 24. März

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 11.30 Uhr Suppentag, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 25. März

- ★ 16.30 Uhr Eucharistiefeier, Kappelhof (nur für Bewohner*innen)

Samstag, 26. März

- ab 8 Uhr Frauengemeinschaft: Rosenverkauf für das Recht auf Nahrung vor dem Spar, der Landi und bei der Bäckerei Mock, Wittenbach
- 15.30 Uhr Nationentreff, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- ★ 17.00 Uhr Taizé-Gottesdienst in St. Konrad, Gestaltung: Sonja Billian und Regula Loher
- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Sonntag, 27. März – 4. Fastensonntag

- ★ 09.00 Uhr In Muolen: Wortgottesfeier, Gestaltung: Sonja Billian und Regula Loher; anschliessend Kirchbürgerversammlung
- ★ 10.45 Uhr Wortgottesfeier in St. Konrad, Gestaltung: Sonja Billian und Regula Loher
- 12.15 Uhr Taufe von Mateo Preqi in St. Konrad

Dienstag, 29. März

- 14.00 Uhr Lismi-Träff, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- ★ 19.00 Uhr Frauengemeinschaft: Meditation zur Fastenzeit, St. Konrad

Mittwoch, 30. März

- 16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 18.30 Uhr Rosenkranz, St. Konrad
- 19.30 Uhr Kirchbürgerversammlung, St. Konrad

Donnerstag, 31. März

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

WORTGOTTESFEIER IN ST. KONRAD AM WOCHENENDE, 26./27. MÄRZ

Kollekte für die Opfer des Krieges in der Ukraine

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------|
| Wir halten Gedächtnis für | – Heidi Messmer-Ledergerber |
| – Hans Manser | – Arnold Kaufmann |
| – Hedi Kegel-Schildknecht | – Irma Wehrli-Elser |
| – Karl Eberle-Richter | |

Ökumene

Foodwastesuppe to stop or to go

Am Freitag, 1. April, gibt es eine Foodwastesuppe auf dem Zentrumsplatz in Wittenbach (kein Aprilscherz!). Mit Gemüse der «Tafel» werden Schülerinnen und Schüler der Religionsklasse der 3. Oberstufe des OZ Grünau eine Foodwastesuppe kochen und auf dem Zentrumsplatz in der Zeit von 17.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr verkaufen. Kosten: 5 Franken. Mit dem Erlös werden die Menschen in der Ukraine unterstützt.

Wenn möglich, bringen Sie bitte Ihr eigenes Suppengefäss mit. Zudem können Sie sich vor Ort rund ums Thema «Food Waste» informieren. Auf Ihr Kommen freuen sich die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe.

Solidarisch mit den Menschen in der Ukraine



Wir gedenken der Menschen in der Ukraine. Wir freuen uns auf alle, die für kürzer oder länger vorbeischauen.

Jeden Freitag von 17.00 bis 17.30 Uhr auf

dem Zentrumsplatz von Wittenbach, bis und mit Freitag, 1. April.

Team der katholischen und evangelischen Kirche

Suppentag

Der dritte Suppentag findet am Donnerstag, 24. März statt. Wir erwarten Sie im Vogelherd zwischen 11.30 und 13.30 Uhr und servieren Ihnen Suppe mit Brot, diverse Kuchen, Getränke und Kaffee. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.



Monica Thoma

Evangelische Kirche

Spaziergang in die Drei Weieren



Alleine spazieren macht keinen Spass. Daher unternehmen wir am Dienstag, 5. April, einen Ausflug in die Drei Weieren. Mit dem Bus fahren wir nach St. Gallen, nehmen das Mühlegg-Bähnli bis St. Georgen und spazieren zum Restaurant Dreilinden. Dort geniessen wir Kaffee und Kuchen (auf eigene Kosten). Beim Rückweg spazieren wir wieder entweder den Höhenweg zurück oder nehmen den Weg über die Mülenenschlucht. Alle, die Lust für diesen Ausflug haben, sind herzlich willkommen.

Treffpunkt: 13.33 Abfahrt VBSG, Bus Nr. 4, ab Bahnhof Wittenbach. Jede Person steigt individuell zu. Billette bitte selbst besorgen.

Anmeldung: Für die Reservation im Restaurant benötige ich eine Anmeldung bis Montag, 4. April (oder Montag, 25. April) 18.00 Uhr: Monica Thoma, 071 298 40 13; monica.thoma@tablat.ch Bei unsicherem Wetter entscheide ich am Dienstag um 10.00 Uhr. Sie können sich bei mir telefonisch oder auf der Webseite informieren.

Verschiebungsdatum: Dienstag, 26. April

Monica Thoma



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch
www.youngpower.ch
www.jungschlar-wittenbach.ch

Termine

Donnerstag, 24. März

11.30 Uhr Ökum. Suppentag,
Vogelherd – evang.
Kirchzentrum

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum
für Ideen

19.00 Uhr TeensTreff für Jugendliche
ab 1. Oberstufe, Diakon
T. Frischknecht-Plohm

Freitag, 25. März

18.00 Uhr Jugendgruppe «Fritigobig»,
Diakon T. Frischknecht-
Plohm

Samstag, 26. März

15.30 Uhr Nationentreff «Musik
bringt Menschen in Bewe-
gung» (siehe Werbung im
heutigen «am Puls») Bringt bitte – wenn
möglich – alle etwas zum
Essen mit, Getränke sind
vorhanden. Es gibt einen
Kinderhütedienst.

Sonntag, 27. März

★ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl, Pfarrer Ueli Friedin-
ger; Fahrdienst: Bernhard
Bölli, 071 298 26 17

Montag, 28. März

14.00 Uhr Kafi-Treff, Bernhard Bölli,
071 298 26 17

Dienstag, 29. März

14.00 Uhr Lismi-Träff, Verena Hunger-
bühler, 071 298 48 81

Mittwoch, 30. März

16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.–
mit Terminkarte,
M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 31. März

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum
für Ideen

Freitag, 1. April

18.30 Uhr Themenabend: Fort-
führender Abend zum
Aufwind vom 18. März

Katholische Kirchgemeinde



Kirchbürgerversammlung

Mittwoch, 30. März 2022, 19.30 Uhr
im Kirchenzentrum St. Konrad

Traktanden

1. Jahresberichte 2021
2. Jahresrechnung 2021
3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
4. Voranschlag und Steuerfuss 2022
5. Wahl eines neuen KVR-Mitgliedes
6. Allgemeine Umfrage / Informationen

Der Stimmausweis wird Ihnen wie üblich durch das Verwaltungsrechenzentrum St.Gallen zugestellt.

Fehlende Stimmausweise können bei der Aktuarin der Kirchenverwaltung, Priska Humm-Bieri, Romanshorerstrasse 97, 9300 Wittenbach, 071 298 53 48, bezogen werden.

Die schriftlichen Unterlagen für die Kirchbürgerversammlung (Amtsbericht 2021) liegen ab dem 7. März 2022 in der Kapelle Nepomuk und in der Kirche St. Konrad auf. Wir bitten Sie, sich dort zu bedienen.

Zusätzliche Exemplare können im Pfarresekretariat, Dorfstrasse 24, 9300 Wittenbach, 071 298 30 20, bestellt werden.
Die Unterlagen finden Sie auch unter www.wittenbach.altkon.ch.

Allfällige Anträge sind spätestens vor Versammlungsbeginn schriftlich an ein Mitglied der Kirchenverwaltung zu richten.

Nach der Kirchbürgerversammlung erhalten Sie Informationen zur Renovation der Kirche St. Ulrich und der Kapelle St. Nepomuk. Das Künstlerpaar Ingrid Tekenbroek und Urs Fritz stellen ihr Projekt «Altar und Ambo» vor.

Anschliessend zeigen wir Interessierten den Film von Othmar Thür über die Renovation von St. Ulrich während der Jahre 1969 bis 1972.

Dauer: ca. 60 Minuten.

Der Kirchenverwaltungsrat

NEW SUZUKI S-CROSS

KOMPAKT-HYBRID-4x4

BEREITS FÜR **Fr. 29 990.-**
ODER AB **Fr. 159.-**/MONAT



SUZUKI FAHREN, TREIBSTOFF SPAREN: New Suzuki S-CROSS Compact Hybrid 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 29 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.11/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emissionen: 137 g/km; **Hauptbild:** New Suzuki S-CROSS Top Hybrid 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 39 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.11/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emissionen: 137 g/km.

Grüntal Garage AG

Ladhuebstrasse 1 | 9300 | Wittenbach
+41 71 298 55 77 | info@gruental.ch
www.gruental.ch



Probefahrwoche vom 28. März bis 1. April 2022

Grüntal Garage



Spaghettiplausch

Freitag, 1. April, ab 18.00 Uhr
CHF 22.50

Reservationen:
071 298 40 47



kernbrand

Wir bringen Feuer in deine Kommunikation.

Strategie | Konzept | Kreation | Content | Media

Kernbrand AG
Teufener Strasse 11
9000 St.Gallen

kernbrand.ch
hallo@kernbrand.ch
T +41 58 255 13 00

«Dezibelles» holen Schloss Dottenwil aus dem Winterschlaf

IG SCHLOSS DOTTENWIL Am 12. März waren die «Dezibelles» auf Schloss Dottenwil zu Gast. Als erster Act im Jahr 2022 erweckten die vier Frauen aus Zürich mit ihrem A-cappella-Gesang das Schloss aus dem Winter- und gewissermassen auch aus dem Coronaschlaf. Das Best-of-Programm des mehrfach ausgezeichneten Ensembles reichte von Klassik über internationale Volksmusik bis hin zu Pop und Jazz. Sie schufen im Saal, der mit gut 60 Zuhörenden fast ausverkauft war, eine lockere Atmosphäre und gestalteten einen tollen Abend.

Nach den vier Frauen treten nun kommenden Samstag, 26. März, mit den «Acoustic Four» vier Männer auf und spielen ihr Programm mit Songs



von Eric Clapton. Am Sonntag, 3. April, lädt dann die Mitte Wittenbach zum Ostereiermalen für Kinder ein. Weitere Informationen zum Schloss und zum Jahresprogramm sind zu finden unter www.dottenwil.ch.

eing. |



FRÜHLINGSAUSSTELLUNG
SA. 26. + SO. 27. MÄRZ 2022

IM BLÜTENWALD
SA. 9.00 - 18.00 UHR
SO. 10.00 - 16.00 UHR

OSTERN • GLÜCKSGEFÜHLE • FARBENPRACHT • FRÜHLINGSDEXO • ALLES FÜR DICH

MALERHOF 1045
9304 BERNHARDZELL
WWW.BLUETEN-WALD.CH

BlütenWald
Blumen schneiden ein Lächeln
www.blueten-wald.ch

Saisonstart beim Bike Treff

BIKE TREFF Der Frühling steht in den Startlöchern, um uns mit seiner ganzen Pracht zu beglücken. Somit starten die Bikerinnen und Biker aus Wittenbach nach Umstellung auf die Sommerzeit in die neue Saison und erleben gemeinsam die schönsten Touren der Region.

Jeden Montag ist Bike Treff mit den Gruppen Cappuccino, Macchiato und Espresso, am Donnerstag fährt das Bike-Team mit den Niveaus Macchiato und Espresso und neu gibt es am Mittwoch eine E-Bike-Gruppe. Der Saisonstart ist am Montag, 28. März. In den ersten Wochen bis Ende April treffen sich Interessierte jeweils um 18.00, ab Mai um 18.30 Uhr, montags, mittwochs und donnerstags auf dem Zentrumsplatz. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Neu gibt es in dieser Saison eine reine E-Bike-Gruppe, die am Mittwochabend unterwegs ist. Das ist eine aufgestellte E-Bike-Gruppe, die sich auf neue Teilnehmer freut, die gut Rad fahren können. Benutzt werden vorwiegend Schotterwege, aber auch einfache Trails.

Auskünfte erteilt Bruno Bischof:
bruno.fcsg@bluewin.ch oder
071 983 33 94.

eing.




WWF

Gemeinsam schützen wir die Natur vor unserer Haustüre.
Helfen Sie mit?

Mehr Infos: wwfost.ch
Spendenkonto: IBAN CH81 0900 0000 8922 2961 7

© Hak-Ye Eggenberger

Erste Vereinsversammlung

ZEIT-RAUM Mit den stimmungsvollen Klängen eines Quartetts von Charles Dancla eröffneten Nicole Lehmann, Simone Paar und Jolanda van der Kolk letzten Samstag die erste Vereinsversammlung im zeit-raum, dem Schulzimmer im alten weissen Schulhaus auf dem Dorfhügel Wittenbachs.

In den letzten Monaten hat er sich zu einem lebendigen Treffpunkt entwickelt. Biodiverses Gärtnern, pfleglicher Umgang mit Lebewesen und Ressourcen, Nachhaltigkeit im Alltag, Philosophie, Gespräche mit Gästen und anderes Vergnügen, Literatur und Musik – eine ganze Palette von Themen, die verschiedene Menschen ansprechen und Stoff für Diskussionen und Visionen bei einer Tasse Tee oder einem Glas Wein ergeben.

Die Präsidentin Sibylle Zünd dankte im Namen des ganzen Vorstands all denen, die ihr Wissen und ihre Leidenschaft im zeit-raum teilen und jenen, die sich dafür interessieren. Nach den

üblichen Traktanden der ersten Vereinsversammlung gab es verschiedene Häppchen und Getränke. Die angeregten Gespräche in sehr guter Atmosphäre bestätigten das Bedürfnis nach Austausch und Begegnung.

eing. |



Buchen Sie jetzt Ihr **Inserat** unter www.puls-wittenbach.ch, ampuls@cavelti.ch oder bei Gabi Bühler, 071 388 81 81.



071 455 11 57
9306 Freidorf

ProStoren



Das Leben zu Hause geniessen

Stoffersatz oder Neumontage nach Ihren Wünschen

Frühlingsrabatt bis Ende Juni auf Pergolen, Insektenschutz, Sonnenstoren & Senkrechtmarkisen

Reparatur & Service aller Hersteller

manser24 HANDWERKER-SHOP

NIE MEHR SELBER RASEN MÄHEN!

5 Jahre Garantie!*

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE
*Option

NEU: Auch als Allrad erhältlich!

Verkauf & Service bei Ihnen zu Hause!

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Telefon 071 440 40 40
info@manserag.com | www.manserag.com | www.manser24.ch

dottenwil

**Sonntag, 3. April 2022
11 - 16 Uhr**

Die Mitte Wittenbach organisiert und betreut für Kinder

Ostereier malen

Das Material steht kostenlos zur Verfügung.

Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.dottenwil.ch

www.dottenwil.ch
Kellergalerie:
Cornelia Büchel:
Zeichnen – Netze – Bilder
bis
27. März 2022

Souverän für den Cup-Halbfinal qualifiziert

FC Im ersten Ernstkampf nach der Winterpause lässt der FC Wittenbach gegen CB Trun/Rabius nichts anbrennen. Dank einem 6:0-Heimsieg gelingt die Qualifikation für den Cup-Halbfinal (Vorrunde 3. bis 5. Liga).

Nach einer gelungenen Wintervorbereitung mit Trainingslager in Ascona war die Mannschaft von Damiano Botticini hochmotiviert, wieder auf dem Platz zu stehen. Dass trotz einer schwierigen Hinrunde Potenzial in der Mannschaft steckt, bewies die Grüntal-Elf im Viertelfinal des Cups. Von der ersten Minute an kontrollierte der FC Wittenbach die Partie gegen die Bündner. Das Score eröffnete Captain Brülisauer mit einem Foulelfmeter, nachdem er vom gegnerischen Verteidiger nach einem schönen Konter nur mit einer Notbremse gestoppt werden konnte. Noch vor der Pause erhöhte Colonna per Kopf nach einem Eckball von Brülisauer.

In der zweiten Halbzeit setzten sich die Neuzugänge Diego Cassani und Sinan Akdeniz in Szene. Direkt nach Wiederanpfiff düpierte Cassani den gegnerischen Torhüter mit einem sehenswerten Lupfer. Seinen Stürmerinstinkt bewies Akdeniz, als er einen Rückpass gut antizipierte und den Fehler der Bündner Hintermannschaft ohne Probleme zum 4:0 ausnutzte. Für die Tore zum 5:0 und 6:0 sorgten Brülisauer und Cassani, die somit beide einen Doppelpack zum hohen Heimsieg beisteuerten. Der Ehrentreffer blieb Trun/Rabius verwehrt, ein Penalty in der Nachspielzeit schoss ein Bündner über die Latte.

Der Halbfinal findet am Osterwochenende statt. Der Auftakt in die Rückrunde der Meisterschaft erfolgt auswärts gegen den FC Besa am Sonntag, 27. März, um 14.30 Uhr.

1. Mannschaft, FC Wittenbach |

Bericht aus der Spielgruppe «Kinderwelt»



SPIELGRUPPEN In der Indoorspielgruppe «Kinderwelt», die jeweils am Mittwoch stattfindet, standen die letzten Stunden unter dem Motto von handwerklichem Tun und Bewegung. Es wurde geknetet, mit Rasierschaum experimentiert und mit Farben gestaltet.

Im grossen Raum liefen die Bobbycar- und Trettraktormotoren heiss und es wurde fröhlich gesprungen und geturnt. Beim Spielen, ob allein für sich oder mit anderen Kindern, konnten neue Erfahrungen gemacht werden.

Feste Rituale wie Lieder, Versli oder der gemeinsame Znüni gehören zu jedem Spielgruppenmorgen.

Kinder, die Lust haben, die Welt spielend zu entdecken, können jetzt für den Sommer 2022 angemeldet werden. Sind auch Sie interessiert an einem Spielgruppenplatz für Ihr Kind?

Auf der Website www.spielgruppenwittenbach.ch finden Sie alle unsere Angebote.

Tag der offenen Tür in der Spielgruppe «Werkstößli»: Freitag, 29. April, von 16.00 bis 18.30 Uhr.

Tag der offenen Tür in der Spielgruppe «Kinderwelt»: Samstag, 30. April, von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Spielgruppenleiterinnen freuen sich auf die Kontaktaufnahme oder den Besuch am Tag der offenen Tür!

eing. |

eing. |

Kinder malen Ostereier



IG SCHLOSS DOTTENWIL Am Sonntag, 3. April, wie bereits in den Vorjahren, können die Kinder von 11 bis 16 Uhr auf verschiedenste Art und Weise Ostereier bemalen oder verzie-

ren und eigene Osternestli basteln, die sie mit Stolz nach Hause tragen. Sie werden dabei durch Emilia Meister betreut.

Kulinarisch bietet die Mitte Wittenbach ihren Gästen eine hausgemachte Suppe an. Das Wetter für einen Spaziergang ist nicht planbar, die Organisatoren sind jedoch auch bei unfreundlichem Wetter bereit und freuen sich darauf, viele Menschen verwöhnen zu dürfen. Die Mitte Wittenbach wünscht den Kindern viel Spass und Erwachsenen einen schönen Aufenthalt auf Schloss Dottenwil.

Auskünfte erteilt E. Eberle unter 071 290 11 54, allfällige Änderungen werden auf der Website www.dottenwil.ch publiziert.



Gelangen Sie via QR-Code direkt zu den **Mediadaten 2022**.
Dort erhalten Sie alle Informationen zu Inseraten, PR-Berichten,
Preisen und Erscheinungsdaten.

Weitere Infos und Richtlinien finden Sie unter www.puls-wittenbach.ch

Musik zur Osterzeit

ZEIT-RAUM Zwei Werke für Chor öffneten am letzten Musikabend ein spezielles Fenster in das Werkgebäude Beethovens. Die «Fantasie» für Klavier, Chor und Orchester wie auch «Meeresstille und glückliche Fahrt» liessen bei den Teilnehmenden Musik zu eigenen, inneren Bildern werden.

Der nächste Musikabend ist der Osterzeit gewidmet und umfasst einen Zeitbogen von tausend Jahren. Gregorianischer Gesang aus dem Kloster St. Gallen und Chöre der orthodoxen Kirche aus der Ukraine und Russland stimmen für inneren Frieden und den Frieden auf der Welt ein. Es erklingen weitere in diese Zeit passende Stücke für Chor oder Instrumente, unter anderem von Gesualdo, Bach, Mozart und Pärt. Am Schluss wird das Halleluja aus Händels «Messias» freudvoll auf die positive Kraft von Ostern hinweisen.

Wer Lust und Zeit hat, bleibt noch zu einem Kaffee oder Glas Wein – friedliches Zusammensein!

Der Anlass findet am 12. April, um 19.30 Uhr, im weissen Schulhaus Dorf, Wittenbach, statt.

Anmeldung erwünscht:

www.zeit-raum-wittenbach.ch oder 071 298 33 43, Zünd.

eing. |

«Erde – lasst sie blühen!» zum zweiten Mal

ZEIT-RAUM Der erste Anlass ist ausgebucht, aber am 5. April, um 19.30 Uhr, offeriert uns Pit Altwegg eine zweite Chance.

Nach dem Frühlingsbeginn beginnen bei Gärtnern und Gärtnerinnen die grünen Daumen zu jucken: Dieses Jahr soll es blühen und summen wie noch nie! Der eidg. dipl. Gärtnermeister und Pflanzplaner Pit Altwegg von Watt, Freidorf, gibt uns Anregungen und Tipps aus seiner Erfahrung. Wer in Wittenbach wohnt, kann sich seit einigen Jahren an seinen Blumeninseln und Beeten an den Strassenrändern erfreuen, die vom frühesten Frühling bis zum späten Herbst mit neuen blühenden Überraschungen aufwarten. Mit mässigem Aufwand am richtigen Standort die passenden Pflanzen zu geeigneten Nachbarschaften zusammenstellen, zur Freude von Bienen und Hummeln, Schmetterlingen etc. und natürlich zum eigenen Augen- und Nasenschmaus – ja, so solls werden!

Anmeldungen sind möglich über folgende Website:

www.zeit-raum-wittenbach.ch.

Nähere Informationen: 071 298 33 43 (Zünd) oder 071 534 60 92 (Zerban).

eing. |

111. Hauptversammlung



VERKEHRSVEREIN Am letzten Freitag fand die Hauptversammlung des Verkehrsvereins Wittenbach statt. Präsident Werner Moser durfte eine Rekordzahl von 55 Teilnehmern im Restaurant Hirschen recht herzlich begrüssen. Nach dem Nachtessen wurde mit den relevanten Traktanden gestartet. Im Tätigkeitsbericht des Präsidenten über das letzte Vereinsjahr standen der Wittenbacher Quiz, die aufgehobene Feuerstelle Tröstli und der Weihnachtsmarkt im Vordergrund. Ein spezieller Dank wurde an die Helfer und Helferinnen ausgesprochen, die den VVW immer wieder unterstützen.

Kassier Bruno Niggli erläuterte den Kassabericht, der mit einem Einnahmenüberschuss von gut 3000 Franken abschloss.

Für das zurückgetretene langjährige Vorstandsmitglied Ernst Konrad, der mit einem Riesenapplaus für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt worden ist, wurde Yvo Rindlisbacher einstimmig in den VVW-Vorstand gewählt.

Auch für das Jahr 2022 sind wiederum einige Aktivitäten vorgesehen, die Werner Moser der Versammlung vorstellte. Der monatliche sehr beliebte Wittenbacher Quiz ist im März bereits gestartet. Eine Frühlingswanderung, das Preisjassen, das Wirten auf Schloss Dottenwil und der traditionelle Weihnachtsmarkt sind Schwerpunkte des Jahresprogramms. Detaillierte Angaben findet man auf der Website.

Der Präsident beendete den offiziellen Teil der HV um 21.30 Uhr. Mit zwei Lottodurchgängen und dem Dessert wurde ein sehr schöner und geselliger HV-Anlass abgeschlossen. Der VVW bedankt sich für die rege Teilnahme und freut sich auf Ihre Beteiligung an Verkehrsaktivitäten im Jahre 2022.



eing. |



Rätsel *im Puls*

Kreuzwörterrätsel

Getümmel	Heidekraut	Abk.: Weltkrieg	trainieren, proben	histor. Wurfspiess	Nichtfachmann	ausgesucht, wertvoll	vorbei, beendet	Datenträger	Vermächt-nis	männl. Fürwort	Substanz	pro Einheit	Differenzbetrag	österr. Luftfahrerkennzeichen	afrikan. Staat
W						Walliser Käsespezialität						Saugströmung			
	1				schweiz. Kabarettist	Jägersprache: Köder				Veränderung am Haus	zum Fluss gehörend	Sprechpausenüberbrückung			
Hausvorbau		Polizeigewahrsam (Kw.)		brit. Tageszeitung				Raufbold, Rohling	Ausdruck d. Erleichterung			langschwänziger Papagei		elektronischer Brief	
Teil der Wohnung			9			andere Bez. für den Gott Thor	Sarganser Süssspeise								10
				jp. Kampfsportart: Jiu-...	Sammelstelle		4		hierhin	Mutter der Grossmutter					
Kauwerkzeug	Möbelglanzmittel		Spielmünze im Casino				2	techn. Gerät	asiat. Süssspeise				staatl. Handeln		hoher militär. Rang
Geschoss des Bogens					Jagdruif	frz. Abschiedsgruss				flacher Meeres- teil	engl.: Schwein				8
			Wohnsitz der griech. Götter	glücklich (engl.)				Unternehmen, Betrieb	Berg im Kt. VD (2 W.)				7		
Senkblei		US-Film-trophäe				jp. Küstenstadt	Ereignis mit Signalwirkung					bibl. Prophet		betriebsam, munter	
Schneehütte der Inuit				Vorn. v. Schauspieler Patel	Schornstein				5	engl.: Schluss	Irland in der Landessprache				
Küchengewürz	Keimzelle		nicht dahinter				Abk.: deutsch	eh. CH-Gesangstrio							
					schweiz. Triathletin (Natascha)		6				Hauptstadt v. Lettland				3
lat. Grabinschrift				schweiz. Olympiasieger (Ski)						schwere Niederlage					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: EISBAER
Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf puls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.



GLÜCKSKETTE
DIE SOLIDARISCHE SCHWEIZ

www.glueckskette.ch



Humanitäre Hilfe ist wichtig

Postkonto 10-15000-6 Vermerk «Ukraine»